

**** GESPERRT BIS ZUM 14. JULI 2020, 11 UHR ****

DIE BAYREUTHER FESTSPIELE 2020 IN VIRTUELLER FORM IN PARTNERSCHAFT MIT DEUTSCHE GRAMMOPHON

BAYREUTH.DG-STAGE.COM

DG Stage präsentiert jüngste Bayreuth-Produktionen von sechs Wagner-Opern am Tag ihrer ursprünglich geplanten Aufführung bei den diesjährigen Festspielen

Ein umfassendes Programm: zwei *Ring*-Zyklen (der neueste von Frank Castorf und der legendäre von Patrice Chéreau) sowie Barry Koskys visionäre Inszenierung der *Meistersinger* und packende Aufführungen von *Tannhäuser*, *Lohengrin*, *Tristan und Isolde* und *Parsifal*

Zu den Interpreten zählen der Bayreuther Musikdirektor Christian Thielemann sowie Marek Janowski, Lise Davidsen, Klaus Florian Vogt, Piotr Beczala, Anja Harteros, Michael Volle, Georg Zeppenfeld und andere Wagner-Spezialisten von Weltrang

Mit Stolz präsentiert **Deutsche Grammophon** in diesem Jahr die ersten virtuellen Bayreuther Festspiele. Die digitale Initiative des Gelblabels wurde in Partnerschaft mit der Geschäftsführung der Bayreuther Festspiele konzipiert und läuft zwischen dem 25. Juli und dem 29. August an 16 Abenden als Teil von **DG Stage – The Classical Concert Hall**. **Die vier Werke, die für die Bayreuther Festspiele 2020 geplant waren – *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Tannhäuser*, *Lohengrin* und *Der Ring des Nibelungen* –, werden online in jüngsten oder legendären Produktionen aus dem Archiv der Festspiele übertragen.** Jedes Werk wird gemäß des ursprünglichen Spielplans des diesjährigen Wagner-Sommers gezeigt und ist danach weitere **48 Stunden zugänglich**.

Kartenbesitzer von DG Stage können an den eigentlich freien Tagen des Bayreuther Festspielkalenders 2020 außerdem erfolgreiche Inszenierungen von *Tristan und Isolde* und *Parsifal* sehen. Als Ersatz für die Neuproduktion des *Rings* zeigt DG Stage **Frank Castorfs** viel diskutierte Inszenierung des Zyklus von 2013 (in einer Aufzeichnung von 2016 unter Leitung von **Marek Janowski**) sowie **Patrice Chéreaus** gefeierten *Jahrhundert-Ring*, die wegweisende Produktion aus dem Jahr 1976 mit **Pierre Boulez** am Pult (in einer Aufzeichnung von 1980). Jeder Produktion wird eine Einführung vorangestellt von dem Regisseur, dem Dirigenten oder einem maßgeblichen Sänger, der bei der Originalproduktion mitgewirkt hat; der jeweilige Prolog wurde eigens für die Festspielsaison auf DG Stage gefilmt. Es sprechen u.a. Musikdirektor Christian Thielemann für *Tristan und Isolde* sowie *Lohengrin*; Marek Janowski für den *Castorf-Ring*; Barrie Kosky, Michael Volle und Philippe Jordan für *Die Meistersinger*; Elena Zhidkova und Lise Davidsen für *Tannhäuser* und Georg Zeppenfeld für *Parsifal*.

»Mit großem Bedauern haben wir entschieden, unsere Produktionen für dieses Jahr ruhen zu lassen«, erklärt **Heinz-Dieter Sense, Geschäftsführer der Bayreuther Festspiele**. »Sehr vielen Menschen auf der ganzen Welt bedeutet diese einzigartige Veranstaltung ungeheuer viel. Wir sind daher hochofregt, dass wir mit der Deutschen Grammophon zusammenarbeiten und unser gesamtes Festspielprogramm online präsentieren können. Natürlich freuen wir uns darauf, Künstler und Publikum 2021 wieder auf dem Grünen Hügel zu begrüßen, in diesem Sommer aber können wir auf DG Stage einem weltweiten Publikum das Beste aus Bayreuth bieten. Gemeinsam mit der Festspielleitung legen die Freunde von Bayreuth den Nothilfefonds für Künstler der Bayreuther Festspiele auf. Künstler und Mitwirkende, die aufgrund der Corona-Pandemie in Not geraten sind, sollen mithilfe dieses Fonds unterstützt werden.«

»Die Bayreuther Festspiele und Deutsche Grammophon haben beschlossen, die diesjährigen Festspiele trotz der Absage aller Vorstellungen zu einem internationalen Erlebnis zu machen – online auf DG Stage«, sagt **Dr. Clemens Trautmann, Präsident von Deutsche Grammophon**. »Diese Kooperation, über die schon vielfach in den Medien berichtet wurde, ist die natürliche Fortsetzung der Reihe von Bayreuther Neuproduktionen seit 2015, die Deutsche Grammophon auf DVD/Blu-ray und digital veröffentlicht.«

Die Bayreuther Festspiele auf DG Stage beginnen am Sonnabend, dem 25. Juli, mit **Barrie Koskys** Inszenierung von *Die Meistersinger von Nürnberg*. Die Interpretation des australischen Regisseurs, die erstmals 2017 unter Leitung von **Philippe Jordan** in Bayreuth auf die Bühne kam, wurde von der *Berliner Morgenpost* als »Triumph« apostrophiert, während *Opera News* »ihr ungeheures Verständnis



**** GESPERRT BIS ZUM 14. JULI 2020, 11 UHR ****

und ihre große Qualität« rühmte. Die Saison wird am Sonntag, dem 26. Juli, fortgesetzt mit **Tobias Kratzers** provokativer und spannender Inszenierung von **Tannhäuser** aus dem Jahr 2019 (»auf unterhaltsame Art grenzüberschreitend«, so die *Los Angeles Times*), die auch **Valery Gergievs** lange erwartetes Bayreuth-Debüt brachte. Am Sonntag, dem 2. August, folgt **Lohengrin** in **Yuval Sharons** Inszenierung von 2018, der ersten eines amerikanischen Regisseurs seit Gründung der Festspiele 1876. »Dieser *Lohengrin* bietet Tradition für Traditionalisten und Kritik für Progressive«, schrieb die *New York Times*. **Christian Thielemann** dirigierte die gefeierte Produktion.

Deutsche Grammophon und die Bayreuther Festspiele haben gleich zwei **Ring**-Zyklen ausgewählt (8., 9., 12. & 13. August und 24., 25., 27. & 29. August): Zum einen **Frank Castorfs** Inszenierung von Wagners revolutionärem Werk, für *Bachtrack* »eine der umstrittensten in der Geschichte der Festspiele«. Der Zyklus wird von **Marek Janowski** dirigiert, **Catherine Foster**, **Stefan Vinke** und **John Lundgren** gehören zu seiner hervorragenden Besetzung. Zum anderen – unter dem Dirigtat von Pierre Boulez – die legendäre *Ring*-Produktion von **Patrice Chéreau**, die 1976 anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der ersten Gesamtauführung des Zyklus und der Bayreuther Festspiele auf die Bühne kam. In der Videoaufnahme, die 1980 während der letzten Aufführungen der Inszenierung gefilmt wurde, wirken unter anderem **Manfred Jung**, **Gwyneth Jones**, **Donald McIntyre** und **Siegfried Jerusalem** in den Hauptrollen mit.

Katharina Wagners »radikale Neudeutung« (*The Guardian*, London) von **Tristan und Isolde** aus dem Jahr 2015 und **Uwe Eric Laufenbergs** *Parsifal* von den Festspielen 2016, »erhaben und provokativ« (*The New York Times*), erscheinen auf DG Stage am Dienstag, dem 4. bzw. Freitag, dem 28. August. **Christian Thielemann** dirigiert **Tristan und Isolde**, der vielseitige deutsche Dirigent **Hartmut Haenchen** gibt mit *Parsifal* sein spätes Bayreuth-Debüt.

DG Stage wurde Ende Juni 2020 **mit dem ersten Konzert einer Reihe abendfüllender Aufführungen international bekannter Künstler** eröffnet. Das Projekt bietet einem weltweiten Publikum Zugang zu einem reichen Spektrum klassischer Konzerte, die **exklusiv für DG Stage produziert** sind und von **Stars der Künstlerfamilie der Universal Music Group** dargeboten werden. Die Produktionen aus dem Archiv der Bayreuther Festspiele samt ihrer neuen Einführungen erhöhen zweifellos die Attraktivität des Programms der digitalen Plattform.

Tickets für die Aufführungen von DG Stage Bayreuth kosten 4,90 € und lassen sich in sicheren Transaktionen online per Kreditkarte und durch die üblichen Zahlungsdienste erwerben. Festspielbesucher erhalten **Zugang zu einmaligen Veranstaltungen in modernster Audio- und Videoqualität.**

BAYREUTHER FESTSPIELE 2020

25. Juli	Die Meistersinger von Nürnberg (Kosky/Jordan)
26. Juli	Tannhäuser (Kratzer/Gergiev)
02. August	Lohengrin (Sharon/Thielemann)
04. August	Tristan und Isolde (K. Wagner/Thielemann)
08. August	Der Ring des Nibelungen: Das Rheingold (Castorf/Janowski)
09. August	Der Ring des Nibelungen: Die Walküre (Castorf/Janowski)
12. August	Der Ring des Nibelungen: Siegfried (Castorf/Janowski)
13. August	Der Ring des Nibelungen: Götterdämmerung (Castorf/Janowski)
15. August	Lohengrin (Sharon/Thielemann)
19. August	Die Meistersinger von Nürnberg (Kosky/Jordan)
20. August	Tannhäuser (Kratzer/Gergiev)
24. August	Der Ring des Nibelungen: Das Rheingold (Chéreau/Boulez)
25. August	Der Ring des Nibelungen: Die Walküre (Chéreau /Boulez)
27. August	Der Ring des Nibelungen: Siegfried (Chéreau /Boulez)
28. August	Parsifal (Laufenberg/Haenchen)
29. August	Der Ring des Nibelungen: Götterdämmerung (Chéreau/Boulez)

<https://bayreuth.dg-stage.com>

www.dg-premium.com

www.dg-stage.com

Weitere Information erhalten Sie bei: